

CHRONISCHKRANK

MAG. JÜRGEN
HOLZINGER

Obmann Verein
ChronischKrank



Neues Gütesiegel für die Betreuung

Fall Ingrid E.: Ich habe gehört, dass es ein neues Gütesiegel für Vermittlungsagenturen von Personenbetreuer gibt. Was ist hier zu beachten?

Über 80 Prozent der Pflegebedürftigen werden zuhause betreut – daher braucht es auch qualitativ abgesicherte Angebote zur 24-Stunden-Betreuung. In Österreich sind derzeit rund 70.000 Betreuer im Bereich tätig. Das sind jene, die bei der Wirtschaftskammer als Einzelunternehmer gemeldet sind, die Dunkelziffer ist sicher deutlich höher. Pro Jahr kommen etwa 6.000 dazu. Die Länder, aus denen diese stammen, sind immer weiter im Osten, z. B. Ukraine, da sich in der Slowakei oder in Rumänien die lokalen Einkommensbedingungen langsam verbessern. Das derzeitige System hat also ein Ablaufdatum, es braucht langfristige Planungsüberlegungen in der Pflege und Betreuung. Die öffentliche Hand stellt den betroffenen Familien bestenfalls ergänzende Angebote zur Verfügung. Dementsprechend gibt es eine große Nachfrage nach Diensten von Agenturen, die 24-Stunden Kräfte vermitteln. Schon seit Jahren vergeht kein Tag, an dem es nicht Anfragen an „ChronischKrank Österreich“ gibt, welche Vermittlungsagentur zu empfehlen ist. Gleichzeitig gibt es immer wieder Hinweise auf Probleme und Missstände. Es ist nun abzuwarten, ob sich mit dem Gütesiegel die Lage verbessert.

**Wer Fragen stellen möchte,
richtet diese an Verein
ChronischKrank, 4470 Enns,
Kirchenplatz 3, ☎ 07223/82667,
kronerubrik@chronischkrank.at**
